



Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 20/2022

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Eine ARE-Surveillance in Kindertagesstätten kann zurzeit nicht stattfinden.

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	224
LK Anhalt-Bitterfeld	359
LK Börde	424
LK Burgenlandkreis	293
LK Harz	597
LK Jerichower Land	156
LK Mansfeld-Südharz	245
LK Saalekreis	424
LK Salzlandkreis	380
LK Stendal	195
LK Wittenberg	181
SK Dessau-Roßlau	145
SK Halle	619
SK Magdeburg	589
Sachsen-Anhalt	4.831

2.595 weibliche, 2.224 männliche Personen und 12 Personen ohne Angabe im Alter von 0 bis 100 Jahren, davon 119 hospitalisiert, davon 14 Personen unter 50 Jahre.

Gesamt 36.-20. KW: 612.878 COVID-19-Fälle, davon 1.752 Sterbefälle

(alle Übermittlungen)

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	2
LK Anhalt Bitterfeld	15
LK Börde	5
LK Burgenlandkreis	26
LK Harz	3
LK Jerichower Land	0
LK Mansfeld-Südharz	1
LK Saalekreis	14
LK Salzlandkreis	24
LK Stendal	6
LK Wittenberg	13
SK Dessau-Roßlau	4
SK Halle	41
SK Magdeburg	13
Sachsen-Anhalt	167

167 Fälle im Alter von 0 - 81 Jahren (145 x A und 22 x A/B nicht differenziert), 3 Personen aufgrund der Erkrankung hospitalisiert.

Gesamt 36.-20. KW: 916 Influenza-Fälle, kein Sterbefall

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. In der 20. Kalenderwoche wurden in 16 untersuchten ARE-Proben 5-mal Rhinoviren, 5-mal Influenza-A-Viren, 1-mal Adenoviren, sowie einmal Rhinoviren und humane Metapneumoviren nachgewiesen. Eine Probe war SARS-CoV-2-positiv. Proben von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung kamen, wurden nicht eingesandt.

Stand: 24.05.2022 15:30 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de